

**Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung
Landwirtschaft**

Fabian Burch
Projektleiter Offensive Spezialkulturen
Sennweidstrasse 35
6276 Hohenrain
Telefon 041 228 30 49
fabian.burch@sluz.ch

Antragsstellende Person	
Betrieb(e)	
Adresse	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefonnummer	
Datum	

Offensive Spezialkulturen

**Beurteilungskatalog für Fördermittel für den Anbau, die Verarbeitung
oder die Vermarktung von landwirtschaftlichen Spezialkulturen**

Wir bitten Sie den Beurteilungskatalog gewissenhaft auszufüllen. In welchen Bereichen weist ihr Projekt Stärken auf? Bitte setzen Sie bei den **wichtigsten** Stärken ein Kreuz und ergänzen Sie mit einer Begründung.

Folgende Kriterien müssen zwingend erfüllt werden:

- Die Antragsstellenden finanzieren die Hälfte der Kosten selbst.
- Das Projekt leistet **im Bereich Spezialkulturen/Ackerspezialitäten** einen Beitrag zur Ressourcenschonung, arbeitswirtschaftlichen Erleichterung oder zur Steigerung der Wertschöpfung.
- Der Betrieb ist damit einverstanden, die Erfahrungen aus dem Projekt zu teilen (z.B. im Rahmen von Flurbegehungen oder Betriebsbesuchen).

Innovation		
Kriterium	Stärken	Begründung
Neue Techniken oder Methoden werden angewendet, welche nicht dem Standardanbau in der Region entsprechen.	<input type="checkbox"/>	
Das Projekt ist auf andere Betriebe übertragbar.	<input type="checkbox"/>	
Das Vorhaben liefert neue Erkenntnisse, welche zur Wissensvermehrung dienen können.	<input type="checkbox"/>	

Wirtschaft		
Kriterium	Stärken	Begründung
Das Projekt trägt zur Sicherung oder Verbesserung des Einkommens bei.	<input type="checkbox"/>	
Das Vorhaben passt in das langfristige Betriebskonzept.	<input type="checkbox"/>	
Das Projekt hat eine sinnvolle Grösse und das Risiko ist kalkulierbar.	<input type="checkbox"/>	
Das Marktpotential ist vorhanden und die Absatzkanäle sind geklärt.	<input type="checkbox"/>	
Umwelt		
Kriterium	Stärken	Begründung
Das Projekt trägt zur Biodiversitätsförderung bei.	<input type="checkbox"/>	
Das Projekt trägt zur Ressourcenschonung bei (Boden, Wasser, Luft und Klima).	<input type="checkbox"/>	
Das Projekt ermöglicht eine Adaption an die Herausforderungen des Klimawandels.	<input type="checkbox"/>	
Das Projekt ist standortangepasst (v.a. natürliche Produktionsfaktoren).	<input type="checkbox"/>	
Soziales		
Kriterium	Stärken	Begründung
Der Betrieb kann die mit dem Projekt verbundene zusätzliche Arbeitsbelastung abdecken.	<input type="checkbox"/>	
Das Projekt hat einen überbetrieblichen Nutzen.	<input type="checkbox"/>	
Die Arbeitsqualität und Ergonomie werden verbessert. Dadurch ermöglicht das Projekt eine Reduktion der physischen und psychischen Arbeitsbelastung.	<input type="checkbox"/>	
Das Projekt steigert die positive Wahrnehmung der Landwirtschaft.	<input type="checkbox"/>	